

Das menschliche Herz

Mehr als alles, was man sonst bewahrt, behüte dein Herz! Denn in ihm entspringt die Quelle des Lebens.

Sprüche 4,23

„Herz bedeutet ursprünglich den **Kern einer Sache**, ihren **Mittelpunkt**, das **Wesentlichste und wichtigste** daran **überhaupt**, den **vornehmsten Teil**, durch den das Ganze repräsentiert werden kann. In dieser Bedeutung wird das Wort auch im AT weit überwiegend und im NT fast ausschließlich gebraucht.“

„Hauptsächlich aber bezeichnet Herz das Wesen, den Kern der menschlichen Person, Das SEELISCH-GEISTIGE ZENTRUM IHRES GESAMTEN LEBENS.“

„So ist das Herz die Stätte der Empfindungen von der Niedergeschlagenheit (Ps. 34,19)

über die Traurigkeit (Joh.16,6),

den Schrecken (Joh.14,1),

die Trübsal und Angst (2. Kor.2,4)

bis zur Freude (Joh.16,22).

Hier will und plant der Mensch (Spr.16,9; Apg.5,4; 7,23),

hier hat Entschlossenheit ihre Wurzel (Neh.3,38).

Im Herz haben andere Menschen ihren Platz (2. Kor.7,3);

hier haben Treue (1. Sam.18,1; 2. Sam.15,6) wie Hass (3. Mo.19,17) ihren Sitz;

hier fällt die Entscheidung über Gehorsam oder Ungehorsam (Apg.7,39).

Weisheit und Torheit wohnen im Herzen (1. Kön3,12; Ps.14,1; Spr.22,15),

wie auch Wunsch und Hoffnung (Ps.37,4),

Vorstellung und Wissen (1.Kor.2,9).

Aus dem Überfluss des Herzens redet der Mund (Matth.12,34).
Im Herzen ist aber zugleich die Stätte des Urteilsvermögens (1.
Kor.7,37);

hier wird der Mensch im eigentlichen Sinn getroffen (Apg.2,37)

So liegt im Herzen die tiefste Wurzel allen menschlichen Handelns;
der Zustand des Herzens prägt den Menschen in Erscheinung und
Tun. (Spr.15,13; Mk.2,6+8) zur bösen (Apg.8,21), wie zur guten Seite
(1.Tim.1,5).“

„Darum kann es das reine, gute (Ps.51,12; Lk.8,15) und das böse,
ungläubige Herz geben (Lk.6,45; Hebr.3,12).“

1. Gott braucht meine Bereitschaft, um etwas an meinem Herzen tun zu können.

Es geht darum, das bewusst auszusprechen und auch so zu meinen.

2. Ich brauche eine Beziehung zum Heiligen Geist, weil ER mir die Zusammenhänge offenbart. (siehe Beispiel von Simon, dem Zauberer)

3. Ich brauche Zeit, um mich damit auseinanderzusetzen! Immer und immer wieder!

Es geht nicht nur darum, schlechte Dinge herauszubekommen, es geht noch mehr darum, gute Dinge hineinzubekommen! (Dankbarkeit, Kol.2,6+7)

4. Ein Gebet: Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz. Prüfe mich und erkenne meine Gedanken! Und sieh, ob ein Weg der Mühsal bei mir ist, und leite mich auf dem ewigen Weg. Psalm 139,23+24